



Was ist die Aufgabe von Verwaltungsfachangestellten?

Verwaltungsfachangestellte sind Vermittler zwischen Bürger und Staat.

Die Tätigkeit ist besonders bürgerorientiert und erfordert von Ihnen Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter kennen Sie die Gesetze und wissen, wie Sie den Bürgern helfen können. Sie können sich dabei auf eine breite berufliche Handlungskompetenz stützen, die sich unter anderem aus fundierten Kenntnissen des öffentlichen und privaten Rechts sowie der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre zusammensetzt.

So sorgen Sie für die Umsetzung der Pflichten der Bürgerinnen und Bürger (z.B. Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften) aber auch für die Zahlungen von Leistungen, die den Bürgern zustehen (bspw. Sozialleistungen). Sie sind der kompetente Ansprechpartner der Bürger. Die Aufgaben und Leistungen sind so vielseitig, wie es Arbeitsbereiche in einer Verwaltung gibt (z.B. Bau-, Sozial-, Finanz- oder Personalverwaltung).

Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife
- Mind. befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft

Ausbildung:

In der **praktischen Ausbildung** erhalten Sie einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadt Löhne, wie zum Beispiel in die Bereiche Ordnung, Soziales, Personal und Finanzen. Sie lernen die Arbeitsabläufe kennen und werden zunehmend selbstständig zur Bearbeitung der anfallenden Aufgaben eingesetzt.

Das Studieninstitut in Bielefeld besuchen Sie während der Praxiszeit an einem Tag pro Woche. Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Recht der Gefahrenabwehr und Kommunale Haushaltswirtschaft.

Der Besuch des Erich-Gutenberg-Berufskollegs in Bünde erfolgt im Blockunterricht. Dort lernen Sie z.B. Allgemeine Wirtschaftslehre, Verwaltungsrechtliches Handeln, Datenverarbeitung, Rechtskunde, Verwaltungsbetriebslehre.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

Das Ausbildungsentgelt variiert in den drei Ausbildungsjahren. Die Höhe richtet sich nach der jeweils geltenden Fassung des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Weitere Leistungen:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlungen (Weihnachtsgeld)
- Abschlussprämie als Einmalzahlung in Höhe von 400 € nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung